
Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
KKB 1	275'386	264'479	720	92'935'191	88'912'062
KKB 2	273'855	263'198	720	92'498'107	88'633'912
KKM	270'040	259'391	720	84'580'565	80'794'792
KKG	743'280	705'523	720	196'190'616	185'119'357
KKL	885'073	844'581	720	166'778'288	158'110'307

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion sowie die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) und die Kartonfabrik Kani (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna und Kani:

(In Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

KKB 1	2'513 MWh	(293'464 MWh)
KKB 2	0 MWh	(39'303 MWh)
KKG	4'780 MWh	(1'399'678 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im November 2004

Beide Kraftwerksblöcke produzierten nach Plan und ohne Unterbruch.

Verschiedenes

Vom 1. bis zum 19. November war ein Team von 20 Fachleuten aus dem Ausland im KKB und führte eine so genannte Peer Review durch. Organisator solcher Peer Reviews ist die World Association of Nuclear Operators WANO. Dabei geht es um die Beobachtung und Beurteilung der eigenen Arbeit aus der Sicht erfahrener Kollegen (Peers) aus anderen Kernkraftwerken. Die Resultate aus dem Erfahrungsaustausch werden in die Arbeitsprozesse des KKB einfließen.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 372 MW brutto / 355 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im November 2004

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.

Verschiedenes

Am 5. November wurde durch die Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen (HSK) eine Alarmierungs-Notfallübung für den KKM-Notfallstab ausgelöst. Die Forderungen nach HSK-Richtlinie R-45 wurden erfüllt.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1020 MW brutto / 970 MW netto,
Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im November 2004

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im November 2004

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.

Verschiedenes

Am 22. November wurde der letzte Transport von 52 abgebrannten Brennelementen in die Wiederaufarbeitungsanlage La Hague / F ohne Zwischenfälle abgewickelt.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter "Messstationen" in der Rubrik "Messungen" aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke finden sich auf der Webseite der Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen: www.hsk.ch unter "Messwerte Radioaktivität" in der Rubrik "Messen".

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:



Nordostschweizerische Kraftwerke AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen



BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg

Herausgeber:



Nuklearforum Schweiz
Postfach 5032
3001 Bern



Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Die Monatsberichte seit 1.1.1998
sind abrufbar unter
www.nuklearforum.ch